

Medieninformation

Waldbach Amateur Tour mit neuer Rekordbeteiligung

Finale der Prüfungsserie wird beim AGRAVIS-Cup in Oldenburg ausgetragen

Die Waldbach Amateur Tour erfreut sich eines wachsenden Zuspruchs. Insgesamt fast 180 Reiterinnen und Reiter mit Amateurstatus – und damit so viele wie noch nie – hatten seit März auf den neun Qualifikationsturnieren versucht, das Ticket für das diesjährige Finale zu buchen. Entschieden wird die Turnierserie erneut beim AGRAVIS-Cup in Oldenburg. Dort hatte sich im vergangenen Jahr Malin Autmaring vom RuFV St. Georg Georgsmarienhütte auf Cascaja den Gesamtsieg im S*-Springen gesichert. Sie ist aktuell Zweite im Gesamtklassement hinter der Siegerin des Jahres 2023, Celine Stüker, auf Quickstep.

„Ich habe die Tour ins Leben gerufen, um Amateuren einen attraktiven Wettbewerb zu bieten, damit sie Erfahrungen in der Schweren Klasse sammeln können. Da gab es vorher nicht viel“, sagt Initiator Björn Waldbach. „Und die in diesem Jahr nochmals gestiegenen Teilnehmerzahlen zeigen, dass wir damit eine Lücke geschlossen haben.“

In Oldenburg wird der Schlusspunkt unter die inzwischen vierte Saison gesetzt. Zum dritten Mal ist der AGRAVIS-Cup in der EWE-Arena Schauplatz des Finales. „Die tolle Atmosphäre in der großen Halle ist für die Reiterinnen und Reiter ein wirkliches Highlight. Damit belohnen sie sich für ihre Leistungen auf den Qualifikationsturnieren“, so Björn Waldbach. In diesem Jahr waren es neun Veranstaltungen – auf zumeist ländlichen Turnierplätzen in NRW und Niedersachsen. Für die Finalteilnahme beim AGRAVIS-Cup auf S*-Niveau kommen die jeweils sechs besten Ergebnisse aus den Quali-Starts in die Wertung. In den



Qualifikationen wurde jeweils eine Springprüfung der Klasse M** mit steigenden Anforderungen geritten.

Die zehn punktbesten Paare des Gesamtrankings haben sich direkt für die abschließende Springprüfung der Klasse S* mit Siegerrunde qualifiziert. Zusätzlich sind die Top 15 aus den vorgeschalteten Einlaufprüfungen in Oldenburg bei der Entscheidung am Samstag, 1. November, dabei. Die Einlaufprüfungen finden am Donnerstag und Freitag statt. Insgesamt sind die 50 punktbesten Paare des Gesamtklassesments in Oldenburg am Start. Für den Gesamtsieg bei der Waldbach Amateur Tour gibt es auch in diesem Jahr eine Kreuzfahrt auf einem AIDA-Schiff.

Björn Waldbach, selbst aktiver Amateurreiter, freut sich auf das Finale. „Ich bin sicher, dass wir beim AGRAVIS-Cup wieder tolle Bedingungen haben werden und die Leistungen von Amateurreiterinnen und -reitern die verdiente Wertschätzung erfahren.“

Die Waldbach Fulfillment Logistik e. K. mit Sitz in Melle ist seit der Gründung im Jahr 2012 auf Wachstumskurs. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 140 Mitarbeitende und unterhält einen modernen Fuhrpark von aktuell rund 40 Lkw.

agravis-cup-oldenburg.de

waldbach-amateurtour.de

Oldenburg und Münster, im Oktober 2025

